

Presstext Aktionsstand Paderborner Initiative gegen den Krieg / pax christi-Diözesanverband Paderborn

AUSGELIEFERT - MUNITIONSEXPORTE DER RHEINMETALL AG STOPPEN

Postkarten-Aktionsstand am 19. Mai 2018 der Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel“ im Rahmen der Reihe *Verfassungsbogen für die demokratischen Grundrechte* organisiert vom Paderborner Bündnis für Demokratie und Toleranz.

„Über Tochtergesellschaften im Ausland liefert die Rheinmetall AG Bomben, Munition und ganze Munitionsfabriken an Staaten wie Saudi-Arabien. Damit umschifft der Rüstungskonzern ganz offenbar die deutschen Rüstungsexportkontrollen.

Wo eine Genehmigung für den Export von Bomben und Munition unwahrscheinlich ist, beispielsweise bei kriegführenden Empfängerländern im Nahen und Mittleren Osten oder in Nordafrika, werden die Aufträge über diese ausländischen Tochtergesellschaften abgewickelt.

Die Folge: Im Jemen-Krieg wurde der Einsatz von Bomben einer italienischen Rheinmetall-Tochtergesellschaft dokumentiert. In jenem Krieg, den die UN-Nothilfe als "die schlimmste menschengemachte Katastrophe der Gegenwart" bezeichnet, fallen also auch Bomben eines deutschen Konzerns.“ (www.aufschrei-waffenhandel.de)

Der Artikel §26.2 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland soll nach dem Ansinnen der Friedensbewegten geändert werden. Grundsätzlich sollen Waffenexporte unter Verbot stehen. Die Forderung: „Kriegswaffen und sonstige Rüstungsgüter werden grundsätzlich nicht exportiert.“

Die Paderborner Initiative gegen den Krieg organisiert in Kooperation mit der Katholischen Friedensbewegung pax christi-Diözesanverband Paderborn im Rahmen der Grundrechte-Woche des Bündnisses für Demokratie und Toleranz einen Informationsstand vor der Franziskaner Kirche. Am Samstag, 19. Mai 2018 kann man zwischen 11:00 und 14:00 Uhr mit Hilfe einer Postkarte Armin Papperger, den Vorstandsvorsitzenden der Rheinmetall AG, auffordern, die Munitionsexporte aller Rheinmetall-Unternehmen an kriegführende und menschenrechtsverletzende Staaten zu stoppen!

Darüber hinaus gibt es entsprechendes Informationsmaterial des Stuttgarter Vereins Ohne Rüstung leben, einer der Trägerorganisationen der Kampagne.

Die kostenlose Aktionspostkarte und weitere Informationen zur Aktion erhalten Sie auch über die Webseite von Ohne Rüstung Leben.

